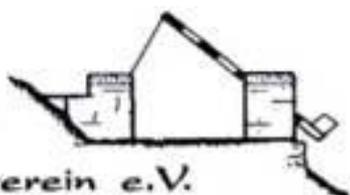




Schwabentor

Heimat - und Geschichtsverein e.V.



Dennacher Turmfest 2009

Samstag, 11.07. ab 17 Uhr

- Hüpfburg
- Mundartmusik ab 20 Uhr mit

*Engelbert Weiß &
Schwoba Rock*

- Lagerfeuer

Sonntag, 12.07. ab 10 Uhr

- Gottesdienst
- Musikverein Lyra Dennach
- Kinderschminken
- Wasserrutsche
- Holzklotznageln

Beim Feiern auf der Höhe

NEUENBÜRG-DENNACH. Mit dem zehnten Turmfest hat der Schwabentor Heimat- und Geschichtsverein Dennach (HGV) eine alte Tradition fortgesetzt. Und er hat auch die Weichen für eine Fortsetzung des alle zwei Jahre stattfindenden Festes gestellt, bekräftigte Vorsitzender Armin Großmüller. Nach der Einweihung der Enzkreis Spitze 2007 war es das erste Turmfest, bei dem das ganze Areal auf dem höchsten Enzkreisfestplatz genutzt wurde. Mit dem ersten Turmfest 1993 war die Gründung des HGV verbunden.

Eine Woche lang beschäftigt

Elf Helfer waren eine Woche lang mit dem Aufbau beschäftigt. Beim Fest selber haben sich 25 Freiwillige eingebracht, freut sich Großmüller darüber, dass darunter auch Personen waren, die keine Vereinsmitglieder sind. **Eröffnet wurde das zweitägige Fest durch Liedermacher Engelbert Weiß, der mit seiner akustischen Gitarre stark an Reinhardt Mey erinnerte.** Eine Art Premiere erlebten die Besucher mit dem Auftritt des Schwoba-Rock-Duos, das nach vierjähriger Pause erstmals wieder vor Publikum auftrat. Das Duo mit Walter Wirtika, dem Dennacher Theater-Urgestein bei Gesang und an der Gitarre, **beeindruckte mit schwäbischem Rock.** Gefeiert wurde bis spät in die Nacht, begleitet von einem fantastischen Sonnenuntergang und Lagerfeuerromantik. Der Festsonntag wurde eröffnet mit einem Gottesdienst. Die Stimmung hoch gehalten hat auch der MV Lyra Dennach, der mit einem bunten Mix von volkstümlichen, aber auch flotten und schwungvollen Melodien als Kontrastprogramm die zahlreichen Besucher erfreute. Während die kleinen Festbesucher viel Spaß beim Kinderschminken durch eine Maskenbildnerin des Pforzheimer Stadttheaters hatten, galt es für die Erwachsenen, Treffsicherheit beim Holzklotznageln zu beweisen. Angedacht ist nach Aussage von Großmüller, die Enkreisspitze auch für kleinere Anlässe zu nutzen. So ist sie auch in diesem Jahr eine Anlaufstation bei der Enzkreis-Wanderung und wird auch erneut in der Ferienzeit mit dem Zeltlager und der Abenteuernacht im Mittelpunkt stehen.